

Die Karwoche mal anders, weil wir wegen Corona alle zu Hause bleiben müssen

Nachdem wir uns schon daran gewöhnt hatten, wie es zu Hause mit Homeoffice und Homeschooling ist, standen nun die Osterferien vor der Tür. Doch leider konnten die alt bekannten Aktionen (Palmstöcke basteln, Osterkerzen gestalten, Chrisammesse besuchen und Osterfeuer abbrennen lassen) nicht stattfinden, auf die sich die Kinder gefreut hatten.

Aber trotzdem verbrachten wir eine abwechslungsreiche Karwoche.

Am Palmsonntag machten wir eine Fahrradtour zur Kirche und holten uns dort ein paar gesegnete Palmzweige, die die Kinder zuhause mit bunten Bändern geschmückt und an die Nachbarn verteilt haben.



Lina mit einem geschmückten Palmzweig

Außerdem brachten wir uns Osterkerzen aus der Kirche mit, die Klara mit Wachs verzierte, sodass wir eine schöne, bunte Osterkerze für das kommende Jahr haben.



Klaras Osterkerze

Normalerweise brachten die Kinder die Palmzweige in der Karwoche immer ins Altenheim. Da das jedoch nicht möglich war, sammelte in diesem Jahr der AWO-Kindergarten Osterbilder, die die Kinder gemalt hatten. Diese kleinen Kunstwerke brachte man den Bewohnern des Altenheimes.



Briefe für das Altenheim

Am Mittwoch stand dann ein Pfadfindertag auf dem Programm. Da schon morgens die Sonne schien, konnten wir draußen im Garten auf Isomatten frühstücken.



Frühstück auf der Terrasse

Nach dem Frühstück gingen wir in den Wald und sammelten Müll, was leider gar nicht so leicht war, und Stöcke für unser Nachmittagsprogramm.

Am Nachmittag gab es dann nämlich gebackene Marshmallows und später Stockbrot.



Marshmellow am Stock



Stockbrot

Zu einem richtigen Lager gehört auch ein Banner. Den „Bannermast“ brachten wir uns aus dem Wald mit, um daran das selbstgestaltete Banner aufzuhängen.



Bannermast

Abends wurde dann noch das Zelt im Garten aufgebaut, und die Mädels verbrachten die Nacht im Zelt.



Lina und Klara im Zelt

Das Zelt wurde aber nicht nur zum Übernachten genutzt, sondern am Karfreitag zogen sich die Kinder mit dem Tablett ins Zelt zurück, um dort in aller Ruhe den Kinderkreuzweg unserer Gemeinde auf YouTube zu verfolgen.



Hannes, Klara und Lina schauen den Kinderkreuzweg

Wir durften dann schon am Samstag feiern, da der Hannes Geburtstag hatte und vier Jahre alt wurde. Daher merkten wir kaum, dass das traditionelle Osterfeuer ausfallen musste.

Trotz Corona war es für uns eine abwechslungsreiche Woche, und wir konnten uns gut auf Ostern vorbereiten.

Martina Graffmann